

Autarker Portable-Foto-Drucker Epson PictureMate PM 260



Bild: Felix Wessely

Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr.3/2008
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22
Tel. +43 (1) 526 46 68, Mail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit
und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
© 2008 Felix Wessely, Wien, Österreich

Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an **dem Versender persönlich bekannte Personen** in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach **vorheriger schriftlicher Genehmigung** des Verlegers.

Epson PictureMate PM 260 portabler Fotodrucker

Frühstücks-Kofferl druckt beste Foto-Postkarten bei jeder Party

Die Polaroid-Kamera ist längst in Rente, ihr aktuelles Pendant ist ein kleines Kofferl, das man zu seiner Digitalkamera mitnimmt, wenn es darum geht sofort ein paar Bilder herzeigen oder hergeben zu können. Besonders hohe Qualität bietet – schon traditionell – Epson mit ihren „Kofferl-Druckern“ für das Postkartenformat an. Das aktuelle Modell ist der PictureMate PM 260.

praktiker hatte den Epson PictureMate PM 260 eingehend mit Bildern von verschiedenen Kameras getestet und berichtet.

Die Idee ist so klar, wie die Handhabung simpel: Die Bilder werden – was ja inzwischen auch bei größeren Druckern Standard ist – entweder über Speicherkarten-Steckplätze von Speicherkarten, über einen

USB-Datenträger – USB-Stick oder Kartenadapter – oder über PictBridge-Verbindung direkt von der Kamera eingegeben. Zur Bedienung gibt es ein großes Display und Möglichkeiten zur Optimierung oder „kreativen“ Bearbeitung der Fotos.

Der eigentliche Witz an den Kofferl-Druckern von Epson ist der Umgang mit dem Verbrauchsmaterial: Es werden Fotopapier und Tinte im Paket angeboten. Die Tinte ist in einem Behälter in der Form einer Videocassette und die Tintenmenge ist auf die Papiermenge abgestimmt.

Eine sehr klare Sache, auch hinsichtlich der Kosten: Pro



TECHNISCHE DATEN

Epson PictureMate PM 260

Portabler Postkartenformat-Fotodrucker 10 x 15 cm mit Dateneingabe konventionell über PC, über USB-Laufwerk, alle gängigen Speicherkarten-Typen und PictBridge direkt von Kameras.

- Drucktechnik: 4-Farb-Tintenstrahl Druck, Epson Micro Piezo mit 90 Düsen pro Farbe; ≥2pl Tröpfchengröße (Advanced Variable-sized Droplet-Techn.)
- Druckauflösung: 5760 x 1440 optimierte dpi
- Druckformate: 10 x 15 cm, Panorama 16:9
- Druckgeschwindigkeit: ca. 40 Sekunden
- Monitor: 3,6-Zoll-Farb-LCD, schwenkbar
- Speicherkarten-Steckplätze: CF I/II inkl. Micro Drive, SD(HC) (Mini mit Adapter), MMC, Memory Stick /Pro (Duo mit Adapter), Memory Stick Magic Gate (Duo mit Adapter), xD-Picture-Card-M/-H
- USB-Host: PictBridge, USB-Direct-Print, USB-Laufw.
- USB-Client: Betrieb als Drucker für PC/Mac
- Bildbearbeitung: Clip-Art einfügen, Rote-Augen-Effekt reduzieren, Farbeffekte: Farbe, s/w, Sepia
- Verbrauchsmaterial-Packungen (Papier + Tinte): für 50 Fotos, für 150 Fotos
- Als Zubehör erhältlich: Akku, Bluetooth-Adapter

Abmessungen 231 x 165 x 221 mm
Gewicht ca. 2,4 kg

Preis ca. 150 EUR

Foto im Postkartenformat liegen die Kosten bei etwa 30 Cent. Es kann nur noch billiger werden, wenn man separat gekauftes Papier dazu verwendet, mit der Tinte so lange weiterzudrucken bis diese erschöpft ist. Die Tinte in der „Videocassette“ ist so bemessen



Die Tinten-Füllung wird wie eine VHS-Cassette eingesteckt, die im Paket mit einer passenden Menge Fotopapier gekauft wird

Epson P260: Koffer-Fotodrucker für Postkartenformate ist jederzeit reisefertig und durch Öffnen von zwei Klappen – oben und vorne – sofort betriebsbereit für exzellenten Fotodruck

sen, dass sich die Menge – es gibt Pakete für 50 oder 150 Fotos – ganz sicher ausgeht.

Schnelle Ergebnisse

Das Einsatzgebiet des PM 260 ist u.a. auch jenes, wofür seinerzeit Polaroid-Kameras verwendet werden. Nur mit dem Vorteil, dass die Kosten pro Foto erheblich niedriger sind und auch, dass freilich von jeder Aufnahme beliebig viele Fotos hergestellt werden können.

Bei der Verwendung direkt nach der Aufnahme gibt es drei einfache Möglichkeiten:

- Speicherkarte aus der Kamera herausnehmen, in den PM 260 stecken, dort über das Menü die Bilder und Anzahl auswählen und den Druckvorgang starten
- Die Kamera über die USB-Schnittstelle als Laufwerk anschließen. Dann funktioniert der Vorgang genauso wie beim Drucken von einer Speicherkarte
- Die Kamera über die USB-Verbindung im PictBridge-Betrieb am PM 260 anschließen. Die meisten aktuellen Kameras bieten PictBridge. Der Druckvorgang wird über das Bedienmenü der Kamera gesteuert

Bearbeitungsmöglichkeiten

Die gebotenen Bearbeitungsmöglichkeiten sind einerseits die Korrektur von Farbsättigung, Helligkeit und Kontrast sowie das Entfernen von Roten Augen.

Zusätzlich gibt es eine Automatikfunktion für die Optimierung der Bilder. **praktiker** hatte die Bilder von mehreren Kompaktkameras – von Canon, Sony, HP, Panasonic, Olympus – sowie von Olympus- und Sony-SLR mit dem PM 260 ausgedruckt. Die Fotos waren teilweise leicht überbelichtet, unterbelichtet, hatten zu viel oder zu wenig Kontrast und leicht falsche Farbabstimmung. Also so, wie das Jedem passieren kann und auch oft passiert.

In allen Fällen waren die Ergebnisse etwa auf einem Niveau korrigiert, wie man das auch von einem Minilab – mit der dort



Drucken von der Speicherkarte oder über USB wird in jedem Schritt durch ausführliche Erläuterung der Wahlmöglichkeiten – auch für blutige Laien gut verständlich – begleitet



Es stehen zahlreiche grafische Elemente zur Ergänzung von Fotos zur Verfügung. Hier beispielsweise das Einfügen einer Sprechblase, die beliebig groß beliebig im Foto platziert wird

durchgeführten automatischen Optimierung – bekommt. Das ist schon weitaus mehr als man eigentlich von einem doch sehr günstigen Gerät erwarten würde.

Durch eigene Korrektur-Einstellungen lassen sich die Bilder sehr gut optimieren. Der Bildschirm ist für eine Bewertung durchaus schon groß genug. Ein PC-Bildschirm und Korrekturmöglichkeiten eines Bildbearbeitungsprogramms am PC können damit sowieso nicht ersetzt werden, aber das Erreichbare ist durchaus erstaunlich viel; so u.a. auch Rote-Augen-Korrektur. Über eine Zoom-Funktion lassen sich zudem Ausschnittsvergrößerungen machen. Auch Ausdrucken in Schwarzweiß oder Sepia ist möglich.

Die Bildqualität ist exzellent. Es gibt sehr feine Farbdarstellung und der Tonwertumfang ist eindeutig beste Fotoqualität.

Auch die so genannte Usability ist wiederum um ein gutes Stück besser. So ist das Blättern in großen Bildern extrem schnell: Große Bilder werden dafür vorerst unscharf und erst nach etwa einer Sekunde scharf gezeigt. Löblich: Wenn man bereits Bilder angeschaut hat und dann ins Menü wechselt, dann gelangt man

wieder zum letzten angeschauten Bild, sobald man das Menü wieder verläßt; muss sich daher nicht erst wieder mühsam dorthin hanteln.

Zusätzlich gibt es als „Kreativ-Feature“ die Möglichkeit Cliparts einzufügen.

Netzunabhängig mit Zubehör

Der Epson PM 260 kann über ein separat erhältliches „Epson PictureMate Batterie-set“ auch netzunabhängig betrieben werden. Besser wäre wohl ein Batteriefach zum Einsetzen von Standard-Batterien gewesen. Mitgeliefert ist ein Netzgerät.

Ebenfalls als Zubehör ist ein Bluetooth-Adapter für kabelloses Drucken erhältlich.

praktiker meint

Epson PictureMate PM 260

Ein sehr simpel bedienbarer portabler Postkarten-Fotodrucker zum Ausdrucken direkt von der Kamera, von Speicherkarten oder USB-Laufwerken. Geringfügigere gängige Einstellungsfehler bei der Aufnahme werden durch die automatische Bildoptimierung sehr zielsicher korrigiert. Auch manuelle Korrekturen sind möglich. Die erzielte Bildqualität ist feinste Fotoqualität. Fotopapier und Tinte werden im Paket angeboten, sind relativ günstig und auch blutigen Laien zumutbar.



Blick von oben zeigt Papierfach oben und Bildausgabe unten sowie das klare Bedienfeld mit Cursor-Block und Folientasten